



GRÄBINGER Infoblättle

Informationen der Gemeinde Graben

Nummer 16

Oktober 2010

Terminkalender Oktober - Dezember 2010

Sonntag, 3.10., 10 Uhr, Bürgersaal
Musikalischer Frühschoppen

Samstag, 9.10., 10 Uhr, am Wertstoffhof
Pflanzentauschbörse

Dienstag, 12.10. 17 Uhr, Rathausplatz
Fahrradversteigerung

Samstag, 09.10., 20 Uhr, Bürgersaal
Konzert HammOndStrat

Samstag, 23.10., 9 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt

Mittwoch, 27.10., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Samstag, 6.11., 20 Uhr, Bürgersaal
Kathreintanz

Dienstag 9.11., 20 Uhr, Gasthaus Husar
Bürgerversammlung

Sonntag, 14.11., Graben und Lagerlechfeld
Volkstrauertag

Samstag, 20.11., 20 Uhr, Gemeindebücherei
Weinlese

Dienstag, 23.11., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 1.12., 20 Uhr, Bürgersaal
Weihnachtslesung

Samstag, 4.12., Lagerlechfeld
Altpapiersammlung

Sonntag, 5.12., 13 Uhr, Rathausplatz
Gräbinger Advent

Sonntag, 12.12., 19.30 Uhr, Katholische Kirche Graben
Adventssingen

Mittwoch, 15.12., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Dienstag, 21.12., 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Jahresschlussitzung des Gemeinderates

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Terminen finden Sie im Internet unter

www.graben.de (unter *Aktuell – Veranstaltungen*) und in den gemeindlichen Schaukästen am Rat-

haus, in der Angerstraße, der Hochstraße, der Bahnhofstraße und am Zwölferweg.

Neuer Personalausweis ab 1. November



Der neue Personalausweis

Ab **01.11.2010** wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Er bietet darüber hinaus neue Funktionen in der Online-Welt. Die alten Ausweise behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit bis zum angegebenen Ablaufdatum. Durch die Neuerungen wird die Beantragung sowie auch bei der Abholung ein erhöhter Zeitaufwand erforderlich sein, da vom Bürger noch Erklärungen abzugeben sind und evtl. auch Eingaben getätigt werden müssen. Der Personalausweis kann nur per-



sönlich beantragt werden, die Abholung durch einen Bevollmächtigten ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Gebühren: Beantragungsalter unter 24 Jahre 22,80 €, Beantragungsalter ab 24 Jahre 28,80 €

Die Regelung, dass der erste Personalausweis kostenfrei ausgestellt wird, wurde ersatzlos gestrichen.

Die Gebühr ist bei der Beantragung fällig, es ist leider nicht möglich, den Ausweis bei der Abholung zu zahlen. Bitte bringen Sie Bargeld mit, eine Bezahlung mit Karte ist bei uns noch nicht möglich.

An Unterlagen benötigen Sie:

- Ein aktuelles Lichtbild, mit biometrischen Vorgaben, das nicht älter ist als ein halbes Jahr.
- Ihr bisheriges amtliches Ausweisdokument.

- Bei Erstaussstellung (dazu zählen auch Neuzuzüge) in der Regel weitere Unterlagen z. B. Personenstandsurkunden/Staatsangehörigkeitsurkunden.

Sollten Sie noch einen alten Personalausweis wünschen, stellen Sie bitten den Antrag noch vor dem 31.10.2010, später ist dies nicht mehr möglich.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Passamt, Fr. Sander, im Rathaus Zimmer 3, Tel. 9621-11, zur Verfügung.

Auch im Internet finden Sie umfassende Informationen rund um das Thema „Neuer Personalausweis“ unter www.personalausweisportal.de www.bsi-fuer-buerger.de www.bundesdruckerei.de www.bio.bund.de/ePA

Fahrradversteigerung

Am Dienstag, 12.10.2010, um 17 Uhr (Besichtigung ab 16.30 Uhr) findet auf dem Rathausplatz wieder eine Versteigerung von Fahrrädern statt, die im gemeindlichen Fundbüro abgegeben und nicht mehr abgeholt wurden.

Krippenausstellung beim Gräbinger Advent

Die Krippenausstellung beim letztjährigen Gräbinger Advent im Bürgerhaus ist auf großes Interesse gestoßen. Vor allem die Vielfalt der Darstellungen biblischer Szenen war erstaunlich.

Die Gemeinde Graben lädt deshalb auch heuer wieder herzlich zu der Krippenausstellung während des Gräbinger Advents ein.

Wer seine Krippe mit ausstellen möchte, wendet sich bitte an Günther Bäuml, Tel. 73585, email guenter.baeuemler@graben.de.

Hausnummern und Briefkastenbeschriftung

Im Interesse der eigenen Sicherheit sollten Hausnummern von der Straße aus gut sichtbar sein. Das erleichtert sowohl Briefträgern als auch Rettungspersonal das schnelle Auffinden der Adresse. Und die Austräger von Briefen freuen sich auch, wenn der Name gut leserlich auf dem Briefkasten steht.

Hundeklo ist nicht immer gleich Hundeklo

An vielen Stellen im Gemeindegebiet hat die Gemeinde Graben Hundetoiletten aufgestellt, welche aus einem Tütenspender und einem Mülleimer bestehen. Erfreulicherweise werden diese von vielen Hundebesitzern genutzt und ziehen hier die Tüten für die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner. Bedauerlicherweise verzichtet so manch einer darauf, die Tüte anschließend auch wieder eben dort zu entsorgen. Vielmehr finden die Bauhofmitarbeiter zunehmend in Abfallkörben an Spielplätzen die Tüten samt Inhalt. Die Leerung gestaltet sich dann sehr „ungemütlich“. Ein Abfallkorb ist kein Hundeklo! Die Gemeinde appelliert an alle Hundebesitzer, die tierischen Hinterlassenschaften in dem dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu entsorgen.

Konzert im Bürgerhaus

HammOndStrat, das sind Georg Voglrider (Hammond-Orgel), Bertram Hafner (Gitarre), Thomas Thanner (Baß) und Peter Wittmeier (Schlagzeug). Geprägt vom Sound der Hammond und der Stratocaster interpretiert die Band Mu-



sik ab den 60er Jahren mit Songs von Procol Harum, Booker T. Jones, Santana, Eric Clapton, Simon & Garfunkel und vielen anderen. Der Eintritt ist frei. **Wann und wo:** Samstag, 9.10. 2010 um 20 Uhr im Bürgerhaus Graben, **Tischreservierungen:** Tel. 08203 5282 oder Mail bertram.hafner@t-online.de

Weihnachtslesung mit Theo Span

Am Mittwoch, 1.12. um 20 Uhr ist es wieder soweit. Im Bürgersaal liest Theo Span aus Vöhringen seine Geschichten, die sich von Advent bis Lichtmess, vom Nikolaus bis zum Dreikönigstag, also rund um Weihnachten herum drehen.

Manchmal klingt ein zartes Glöckchen, manchmal donnern die Glocken, wenn Theo Span die „Wahre Weihnacht“ und die „Ware Weihnacht“ heiter, aber auch kritisch, nostalgisch verklärt, aber



Theo Span

auch schwäbisch grob beleuchtet. Gedichte und Geschichten für die Jahreszeit, in der man gerne zuhört, in der man nachdenklich wird und sich besinnen will, gerne aber auch ein wenig schmunzelt.

Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Rockzipfl“. Organisiert wird die Veranstaltung von der Gemeindebücherei, der Eintritt ist frei.

Gräbinger Advent am 5. Dezember

Am Sonntag, den 5. Dezember wird es von 13 bis 20 Uhr vor dem Rathaus in Graben wieder weihnachtlich. Duftender Glühwein und Punsch über offenem Feuer, leckere Schmankerl und eine kleine Budenstadt mit bunt gemischtem Angebot laden zu einem Besuch ein. Der beleuchtete Christbaum und der Musikverein Graben mit weihnachtlichen Melodien wird uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Im Bürgerhaus kann bei Kaffee

und Kuchen auch eine Krippenausstellung bewundert werden. Im Sitzungssaal des Rathauses trifft man die Modellbahnfreunde mit ihrer Modellbahnausstellung.



Volles Haus beim Gräbinger Advent 2009

Neujahrsempfang der Gemeinde

Das neue Jahr wird von gemeindlicher Seite wieder mit einem Neujahrsempfang eröffnet. Dabei werden Bürger geehrt, die herausragende Leistungen in sportlicher, beruflicher oder auch gesellschaftli-

cher Hinsicht vollbracht haben. Wir bitten daher alle Gräbinger Bürger, Vereine und Organisationen, der Gemeindeverwaltung auszeichnungswürdige Bürger vorzuschlagen.

Neue Öffnungszeiten für den Jugendtreff Graben

Bereits seit einem Jahr haben die Jugendlichen aus Graben und Lagerlechfeld eine neue Anlaufstelle im Jugendtreff der Gemeinde Graben in der Schlehenstr. 14 gefunden. Zwischen 20 und 30 Jugendliche treffen sich hier zweimal pro Woche, um gemeinsam zu kochen, zu Kickern oder um Freunde zu treffen. Die Kinder- und Jugendreferentin Angela Bschorr hat mit Un-

terstützung des Streetworkers Christoph Schiefer schon viele besondere Aktionen angeboten: Infoabende zu verschiedenen Themen wie Alkohol oder Jugendkriminalität, Filmabende, ein Beatbox-Wettbewerb und vieles mehr. Seit dem Frühjahr gibt es im Jugendtreff leicht veränderte Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 16-19 Uhr.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte für 2011

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind ver-

pflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab

dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Winterpflichten der Hausbesitzer und Hausbewohner

Bis zur Winterzeit ist es nicht mehr lang, deswegen möchten wir die Räum- und Streupflichten bei Schnee und Eis wieder in Erinnerung rufen.

Alle Grundstückseigentümer bzw. deren Beauftragte haben die Pflicht Schnee zu räumen und bei Bedarf zu streuen.

Wo keine Gehwege vorhanden sind, muss entlang der Grundstücke auf der Straße ein mindestens 1,0 m breiter Streifen von Schnee und Eis freigehalten werden. Bei Schnee, Reif und Eisglätte ist mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen.

Die Streupflicht besteht an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr, bis 20 Uhr.

Der geräumte Schnee und die Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Bitte bedenken Sie, dass bei evtl. Unfällen der Verpflichtete zur Haftung herangezogen werden kann. Streugutbehälter zur Entnahme von Splitt in haushaltsüblichen Mengen zum Streuen der **öffentlichen Gehwege und Fahrbahnen**

finden Sie

in Graben:

- Bürgerhaus, Lechfelder Str. 12
- Einmündungsbereich Römerstraße/Ahornstraße
- Angerstraße am Wertstoffhof
- Grünfläche am Spielplatz Römerstraße
- Mitte der Eibenstraße

im Ortsteil Lagerlechfeld:

- Bushaltestelle Bahnhofstraße
- Parkplatz der Kirche St. Martin
- Hasenweg im Baugebiet Zwölferweg
- Parkbucht an der Albert-Magnus-Straße

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht informiert zu Google Street View

Das US-Unternehmen "Google Inc" fotografiert zur Zeit mittels Kameras auf Kraftfahrzeugen bundesweit viele Städte und Orte, um damit im weltweiten Internet Panoramafotos von Straßenzügen und einzelnen Häusern darstellen zu können.

Die jeweils aktuellen Aufnahmeorte veröffentlicht Google im Internet unter <http://maps.google.de/intl/de/help/maps/streetview/> bei "Wo gibt's Street View?". Hier kann auch direkt die Unkenntlichmachung beantragt werden.

Google hat dazu erklärt, bei den Straßenaufnahmen zufällig erfasste Kfz-Kennzeichen von Fahrzeugen und Gesichter von Personen unkenntlich zu machen.

Falls Sie nicht mit den Sie betreffenden Abbildungen einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch an folgende Adresse richten: Google Germany GmbH, betr.: Street View, ABC-Straße 19,

20354 Hamburg, eMail: streetview-deutschland@google.com. Google hat sich gegenüber den deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden verpflichtet, solche Widersprüche zu beachten und die betreffenden Aufnahmen zu anonymisieren.

In dem Widerspruch sollten konkret die betroffenen Gebäude, Grundstücke oder ähnliches -möglichst mit Adresse- benannt werden. Dabei muss kein Grund für den Widerspruch angegeben werden. Ein Widerspruchsschreiben könnte z.B. wie folgt formuliert werden:

„... Absender
Google Germany GmbH
Street View
ABC-Straße 19
20354 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit widerspreche ich der Speicherung und Veröffentlichung von Abbildungen meines/des von mir bewohnten Hauses durch den In-

ternetdienst Google Street View.

Es handelt sich um die Liegenschaft: *Straße, Hausnummer in PLZ Ortsname*.

Um die Bestätigung des Eingangs und Berücksichtigung meines Widerspruchs wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen ..."

Datenschutzaufsichtsbehörde für das deutsche Tochterunternehmen von Google Inc., die "Google Germany GmbH" mit Sitz in Hamburg, ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6, 20095 Hamburg, Tel.: 040 42854 4040, Fax: 040 42854 4000, eMail: mailbox@datenschutz.hamburg.de. Homepage: <http://www.hamburg.de/datenschutz>.

Auf dieser Homepage sind weitere Informationen zu dem Projekt "Google Street View" hinterlegt.

Aufräumen und Entrümpeln - was, wohin?

Aufgrund der Vielzahl, Art und Beschaffenheit der Abfälle, die beim Aufräumen auftauchen, gibt es auch unterschiedliche Entsorgungswege. Hier eine kleine Orientierungshilfe.

Sperrmüll: Sperrige Einrichtungsgegenstände gehören zum Sperrmüll. Den Sperrmüll können Sie entweder auf der Wertstoffsammelstelle abgeben oder abholen lassen (blaue Karte). Zum Sperrmüll dürfen auch Teppichböden und PVC-Bodenbeläge jedoch keine Hölzer aus Baurenovierungen.

Altholz: Althölzer wie Fenster, Türen, Holzfußböden, Paneele und ähnliche behandelte und unbehandelte Holzabfälle gehören aus Kostengründen **nicht** zum Sperrmüll und auch **nicht** in den Möbelaltholzcontainer auf der Wertstoffsammelstelle. Holzabfälle dieser Art entsorgen Sie in der Abfallverwertungsanlage in Augsburg-Lechhausen (AVA GmbH, Tel. 0821 / 7409-333) oder bei anderen privaten Entsorgungsfirmen. Bitte vor Anlieferung Kosten und Annahmekriterien erfragen.

Tapeten, Laminat und sonstiger Restmüll: Auch Tapeten und Lami-

nat können kostenpflichtig bei der AVA GmbH abgegeben werden. Kleinere Mengen können über die Hausmülltonne oder in amtlich zugelassene Restmüllsäcke entsorgt werden. Keinesfalls dürfen Tapeten - egal ob alt oder neu - zum Altpapier, in den Gelben Sack oder zum Sperrmüll.

Elektrogeräte: Sämtliche alte oder kaputte Elektrogeräte auch Kühl- und Gefriergeräte sowie Bildschirme werden auf den Wertstoffsammelstellen angenommen. Folgende Elektrogroßgeräte werden zusätzlich auch auf Anforderung mit der roten Karte abgeholt: Kühl- und Gefriergeräte, Fernsehgeräte, Bildschirme, Trockner, Schleuder, Elektroherde, Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Bügelmaschinen.

Sonstige Wertstoffe: Altpapier und Pappe, Folien, Putzeimer, Gießkannen, Wäschekörbe aus Kunststoff sowie Altmetalle können Sie an den Wertstoffsammelstellen des Landkreises kostenlos abgeben. Auch alte Videokassetten, CDs, Flachglas, Speisefett und sogar Gerätebatterien und Energiesparlampen werden Sie auf den

Wertstoffsammelstellen los. Leere Farbeimer, Kanister und Kartuschen sowie leere Spraydosen gehören in den Gelben Sack. Beachten Sie bitte, dass die Gelben Säcke bzw. Gelben Tonnen **ausschließlich** für Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Aluminium sind.

Altkleider und Schuhe, Federbetten: Modische und wirklich gut erhaltene Kleider und Schuhe geben Sie in die Container auf den Wertstoffsammelstellen oder in die Straßensammlungen. Zerschlossene und verschmutzte Kleider, Stoffreste und kaputte Schuhe gehören in die Restmülltonne. Federbetten entweder über die Straßensammlungen oder im Restmüllsack entsorgen.

Gebrauchtwaren: Manchmal kann Altes und Gebrauchtes sinnvoll wieder verwendet werden. Versuchen Sie doch gut erhaltene Gegenstände weiter zu geben - über die Gebrauchtwarenbörsen oder über den Gebrauchtwarenmarkt auf unserer Internet-Seite www.abfallwirtschaftslandkreis-augsburg.de.

Wer macht mit beim Helferpool?

Seit geraumer Zeit hat die Gemeinde Graben für unsere älteren Mitbürger einen Helfer-Pool. Dieser Pool, setzt sich aus ehrenamtlichen Helfern zusammen und bietet Hilfe für alltägliche Probleme, wie zum Beispiel Einkaufs-

fahrten, Gartenarbeit und kleinere Handwerksarbeiten, an. Das Spektrum an Unterstützungsleistung ist dabei weit gespannt. Natürlich darf und soll das „nachbarschaftliche, menschliche Miteinander“ dabei eine große

Rolle spielen. Wer also auch Interesse hat, unsere älteren Mitbürger zu unterstützen, kann sich gerne bei den Seniorenbeauftragten der Gemeinde anmelden. Die Rufnummern finden Sie auf Seite 6.

Rettungsleitern am Baggersee helfen Leben retten



Zwei der vier Rettungsleitern am Baggersee

Unser Baggersee wird von vielen Bürgern Sommer wie Winter genutzt. Erfreuen sich im Sommer die Sonnenhungrigen, so dient er im

Winter den Schlittschuhläufern und den Eishockeyspielern als Sportplatz. Allerdings birgt Eis viele Gefahren. Man kann nicht nur darauf ausrutschen, man kann auch einbrechen! Rings um den See stehen daher in den Wintermonaten vier Rettungsleitern für die Rettung von eingebrochenen Personen zur Verfügung. Diese Leitern können Men-

schenleben retten! Sie sollten daher nicht für andere Dinge missbraucht werden und an den Halterungen bleiben.

Aber Achtung: Die Eisstärke am Landschaftssee Graben ist nicht geprüft. Die Gemeinde Graben übernimmt keine Haftung dafür, dass die Eisdecke ausreichend tragfähig ist!

Seniorenstammtisch in Graben und jetzt auch in Lagerlechfeld

Jeweils am zweiten Montag im Monat im Bürgerhaus im Untergeschoss in Graben oder im Pfarrheim Lagerlechfeld findet von 14-16 Uhr der Seniorenstammtisch

statt. Das Angebot richtet sich an Senioren, die sich nicht nur einmal im Monat mit Gleichgesinnten treffen wollen, sondern einen zusätzlichen „Unterhaltungsbedarf“ haben.

Je nach Interesse werden auch Spiele, Handarbeit oder Bastelarbeiten angeboten werden. Vorschläge für andere Unterhaltungen sind ausdrücklich erwünscht!

Ein Wochenende für 10-12jährige Mädchen

Für viele Mädchen gibt es kaum etwas Schöneres, als sich ein ganzes Wochenende mit ihren besten Freundinnen zu treffen und gemeinsam eine Menge Spaß zu haben. Genau das bieten jetzt die Jugendpflegerinnen Angela Bschorr und Sandra Thierygärtner vom Kreisjugendring Augsburg-Land an. Vom 15.-17.10. geht es ins Jugendhaus Reichenau nach Dinkelscher-

ben. Den Ort können die Mädchen bei einer lustigen Stadtrallye kennenlernen. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Kreativität: Deko für den Abend, schöne Windlichter und selbstgebastelter Schmuck dürfen dabei natürlich nicht fehlen. In verschiedenen Gruppen wird am Abend das „Perfekte Dinner“ mit drei Gängen zubereitet. Auf das Siegerteam warten tolle Preise. Außerdem

steht noch ein Besuch im Schwimmbad auf dem Programm. Daneben bleibt natürlich noch genug Zeit, um mit den anderen Mädchen in Ruhe zu quatschen. Die Kosten für das Wochenende betragen 20 Euro.

Anmelden können sich Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren bei Angela Bschorr, Erreichbarkeit siehe Seite 6.

Kurse der Volkshochschule Graben (Anmeldemöglichkeiten siehe Seite 6)

Die vhs Graben bietet Ihnen auch in diesem Semester wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Im Bereich Kunst bieten wir zum Beispiel den Kurs „Acryl und mehr ...“ an. Angeleitet durch Frau Ute Reinhardt entdeckt der Kurs Teilnehmer das eigene „Ich“ mit Farbe, Pigmenten, Sand, Asche, Wachs etc.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir in diesem Semester zwei Töpferkurse für Kinder sowie einen Weihnachtsbastelkurs an.

Ein Highlight im Kursprogramm ist der Kurs „Schmuckgestalten für

jedermann“. In diesem Kurs gestaltet der Teilnehmer sein persönliches Schmuckstück. Weitere kreative Kurse werden für die Zweige Töpfern, Fotografie und Kunst angeboten.

Im Bereich Gesundheit/Ernährung bieten wir Wirbelsäulen- und Entspannungsgymnastik, gymnastischen Übungen aus Tibet sowie Selbstverteidigungskurse sowohl für Kinder als auch für Frauen und Mädchen an. Wer hoch hinaus möchte, den wird der Kurs „Fallschirmspringen Einsteigerkurs“ interessieren. Wie man das Immun-

system des Kindes stärken kann, kann man in einem Homöopathie-Kurs erfahren, lebensrettende Sofortmaßnahmen im Erste-Hilfe-Kurs. Einen Einblick in die Weinwelt gewährt ein Weinseminar.

Im Bereich Arbeit und Beruf bietet die VHS Graben wieder ihre bewährten Computer-Einsteigerkurse mit dem besonderen Angebot für Senioren ab 60 Jahre sowie Excel-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Anmeldemöglichkeiten siehe Seite 6, oder im Internet unter www.vhs-augsburger-land.de.

**Wir wünschen allen Lesern ein geruhames Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2011**

Wir freuen uns über

→ Ihre Meinung

→ Themen, die Sie interessieren

→ Bürger, die an einer Mitarbeit interessiert sind

Trinkwasserwerte

Wasserhärte: 12,8 Grad dH (Sep09)

Nitratgehalt: 6,4 mg/l (Sep09)

Öffnungszeiten und Ansprechpartner

Rathaus

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
 Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Rathausplatz 1

Tel.: 08232 9621-0 Fax 08232 9621-38
 Email: rathaus@graben.de
 Homepage: www.graben.de

Gemeindebücherei

Montag 10.30 bis 13.30 Uhr
 Dienstag 17.30 bis 19.30 Uhr
 Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Via-Claudia-Weg 5

Tel.: 08232 9646-14
 Email: buecherei@graben.de
 Homepage: www.graben.de

Jugendtreff

Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr

Schlehenstraße 14 (Regenbogenhaus)

Gleichstellungsbeauftragte

Sabine Wegertseder

Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 5

Tel.: 08232 9621-12

Seniorenbeauftragte

Elfriede Geiger-Esser, Heimgartenstr. 19
 Karina Pade, Ahornstr. 21

Tel.: 08232 79 701 oder Handy 01577 20 19 506

Tel.: 08232 77 103 oder Handy 0171 11 05 817

Jugendbeauftragte

Sabine Biedermann
 Friedrich Kosak

Tel.: 08232 96 21 32 oder Handy 08232 18 48 525

Tel.: 08232 73 95 6

Kinder- und Jugendreferentin

Angela Bschorr
 Montag bis Mittwoch 9.00 bis 14.00 Uhr
 Und nach Vereinbarung

Grundschule (Zugang über Seitentüre rechts möglich)

Tel.: 08232 9646-27

Email: angela.bschorr@vsgraben.de

Homepage: www.vsgraben.de/kujreferentin

Streetworker

Christoph Schiefer
 Büro Streetwork im Jugendhaus.
 Schulstr. 2, Untermeitingen

Tel.: 08232 96 81 928

Handy: 0151 58 12 00 48

Email: c.schiefer@kjr-augsburg.de

Volkshochschule Graben

Susanne Landto
 Jennifer Eggert

Fax: 08232 18 47 568

Tel.: 08232 18 47 567 (Di u. Do 18.30-20 Uhr, Fr 16-18 Uhr)

Tel.: 08232 9621-18 (tagsüber)

Wertstoffhof

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Angerstr.

Bauschutt und Gartenabfälle

Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Deponie nördlich von Graben

Betreiber: Firma Zienecker Tel.: 08232 9688-0

Vermietung Bürgersaal

Gemeinde Graben
 Jennifer Eggert
 Rathausplatz 1

Bürgerhaus, Lechfelder Str. 12

Tel.: 08232 9621-18

Fax.: 08232 9621-46

Email: jennifer.eggert@graben.de

Hausmeisterin Bürgerhaus / Geschirrverleih

Karin Gerum

Tel.: 08232 3508

Notrufe

Polizei / Notruf 110
 Feuerwehr 112
 Rettungsleitstelle 112
 Giftnotrufzentrale 089 19 240
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 01805 19 12 12
 Krankenhaus Schwabmünchen 08232 50 80
 Gas-Entstörungsdienst 0800 18 28 38 4
 Stromausfall 08232 96 80-21
 Wasserwart 08232 50 09-60

Impressum:

Das Gräbinger Infoblättle erscheint vierteljährlich und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Herausgeber und v.i.S.d.P. ist die Gemeinde Graben, Rathausplatz 1, 86836 Graben

Druck: Firma Drucksachen & Service Kraus, Kalterer Str. 5, 86165 Augsburg, Tel. 0821/27220-31

Redaktion: Volkmar Angerer, Lechfelder Str. 2, Graben, Tel. 08232/74658, email volkmar.angerer@graben.de

Ansprechpartner Verwaltung: Andreas Scharf, Rathausplatz 1, Graben, Tel. 08232/9621-22, Fax. 08232/9621-49, email andreas.scharf@graben.de